

Aktivpark im Rahmen der Gartenschau Balingen 2023



Kurzbeschreibung

Das Projekt ist im Rahmen der Gartenschau Balingen 2023 entstanden. Durch die Verlegung der Tennisplätze und den Rückbau der alten Anlage konnte die Fläche zu einem multifunktionalen Generationenpark mit einem breit gefächerten Angebot an Aktivitäten für alle Altersklassen umgestaltet werden. Zielsetzung war, einen Bereich für ALLE zu schaffen, in dem sich jeder wohl fühlt und ein geeignetes Bewegungsangebot für die eigenen Bedürfnisse findet. Um das zu erreichen, entstand der Aktivpark im Rahmen verschiedener Beteiligungsprojekte, bei denen Wünsche, Bedürfnisse und Anregungen aller Altersgruppen gesammelt, weitergesponnen und schließlich realisiert wurden. Hierbei ist auch der Synergieeffekt zu nennen, dass das Jugendhaus an den neuen Aktivpark verlegt wurde und somit der Nutzungsschwerpunkt für viele Aktivitäten räumlich direkt bei der Zielgruppe angesiedelt ist. Folgende Aktivitätsbereiche sind im Aktivpark integriert:

ein Calisthenicspark, ein Schaukelbereich, ein Schachfeld, eine Beachvolleyballanlage, ein Streetballfeld, eine Skateanlage, eine Boulderwand, ein Trampolinfeld, eine Boulebahn, ein öffentlicher Bücherschrank, Seniorensportgeräte sowie eine multifunktional nutzbare, weitläufige Rasenfläche. Am 05. Mai 2023 ging mit Eröffnung der Gartenschau der Aktivpark gemeinsam mit den anderen Geländeteilen in die Nutzung über. Mit fast 500.000 Besuchern und über 20.000 verkauften Dauerkarten wurden alle Erwartungen übertroffen, das Interesse an den angebotenen Aktivitäten war immens. Von den über 1000 Veranstaltungen haben viele im Bereich des Aktivparks stattgefunden, z.B. der mehrmals wiederkehrende Skate-Jam, Streetball-Turniere, Boule-Veranstaltungen, Beachvolleyball-Events sowie verschiedene Sport- und Yogakurse. Aber auch an veranstaltungsfreien Tagen waren die Anlagen stets frequentiert und haben so bereits einen Ausblick darauf erahnen lassen, was die Nutzung im Nachgang der Gartenschau betrifft.

Ort des Projekts	Balingen
Bundesland/Bundesländer	Baden-Württemberg
Einwohner der Gemeinde	34.505
Zeitpunkt der Umsetzung	2020-2023
Freiraumtyp	Einzelne Stadtgrün-/Landschaftselemente/Parks

Bewegung und Gesundheit

Welchem Typ entspricht das Projekt?

Gebaute Projekte Programme und Aktionen

Welchen inhaltlichen Schwerpunkt setzt das Projekt in der Förderung von Bewegung und Gesundheit?

- Verbesserte Vernetzung des Freiraumsystems
- Bewegungsfördernde, multifunktionale Gestaltung von Grünräumen
- Soziale Treffpunkte mit Bewegungsangeboten
- Spielräume für Kinder und Jugendliche
- Ökologisch verträgliche Zugänge zu Wasserflächen

Lebensqualität

Welche Mehrwerte der Lebensqualität bietet Ihr Projekt darüber hinaus?

- Freizeit/Erholung
- aktive Mobilität
- Begegnung/soziale Teilhabe
- Klimaangepasste Grün- und Freiräume

Bewegung und Gesundheit

Zusätzlich zu den Möglichkeiten, Sportarten wie Skaten, Ballsport, Calisthenics oder auch freies Spiel auf der weitläufigen Wiese des Eyachstrands ausüben zu können, wurde durch das Gesamtprojekt Gartenschau Lücken im Fuß- und Radwegenetz geschlossen. Die Wege entlang der Eyach wurden sowohl ergänzt als auch aufgewertet und bieten nun die Möglichkeit, barrierefreie Rundwege in verschiedenen Längen zu nutzen und dadurch Spaziergänge, Joggingrunden und Radtouren abwechslungsreicher zu gestalten. Außerdem bietet die großzügige Grünfläche mit den neuen, attraktiven Zugängen zum Wasser sowie verschiedenen Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten auch für Bürger*innen, die in Wohnungen ohne Balkon und Garten leben, die Möglichkeit, sich an der frischen Luft aufhalten zu können. Durch die zentrale Lage des Parks in (Bus-)Bahnhofsnähe werden die Balingen*innen angeregt, das Auto stehen zu lassen und zu Fuß oder mit dem Rad zu kommen. Insgesamt bietet der Aktivpark sowohl Möglichkeiten zur aktiven, als auch zur passiven Entspannung und trägt so zum Wohlbefinden und der Gesundheit der Nutzer bei.

Projektbeteiligte

Planstatt Senner
 Freianlagenplanung

BWGrün
 Projektpartner Gartenschau 2023

Lebensqualität

Ein großer Mehrwert des Projekts besteht darin, dass die große, innenstadtnahe Fläche der Tennisanlage, die bis dahin nur einem kleinen Teil der Bevölkerung zur Verfügung stand, nun für viele Menschen mit unterschiedlichen Interessen einen Mehrwert bietet. Die Tennisplätze wurden kaum noch genutzt, der örtliche Verein ist eine Spielgemeinschaft mit dem Teilort Ostdorf eingegangen. Zudem ist der Aktivpark mehr als nur eine reine Sportanlage – er verbindet außerdem als sozialer Treffpunkt die Menschen. Von den Bürger*innen wurde neben Aktivbereichen auch bewusst Möglichkeiten gewünscht, sich mit Freunden und Familie am Wasser aufhalten, gemeinsam Boule spielen oder dem Treiben auf der Skateanlage zusehen zu können. Es wurde ein Park geschaffen, in dem Menschen allen Alters ihren Platz finden – Seniorensportgeräte stehen neben dem Jugendhaus, Schaukeln neben Schachfiguren und an der Eyach fühlen sich sowieso alle Balingen*innen wohl. Um den erhöhten Unterhaltsaufwand durch die neu gestalteten Flächen gewährleisten zu können, wurden weitere Stellen im örtlichen Bauhof geschaffen.

Prozess und Zusammenarbeit

Im Tandem Freiraumplaner und Moderationsteam wurden Anregungen aller Bürger*innen im Rahmen von Workshops gesammelt und ausgewertet. Zusätzlich wurde an allen Balingen Schulen Kinder und Jugendliche befragt, das Ergebnis in graphic recordings dokumentiert und an die Planer zur Umsetzung weitergegeben. Die Presse war während dem Planungszeitraum der Gartenschau stets involviert, über die Homepage wurden Bürger*innen zusätzlich seitens der Stadt auf dem Laufenden gehalten. Der Gemeinderat wurde im Planungszeitraum von einem zu diesem Zweck einberufenen Gremium, dem Gartenschauausschuss, vorberaten und hatte stets aktuelle Einblicke.



Luftbild Aktivpark mit Eyachstrand und Aktivitätsbereiche

Quelle: Niels Schubert

Sportkurs auf dem Eyachstrand

Quelle: Georg Wilkens



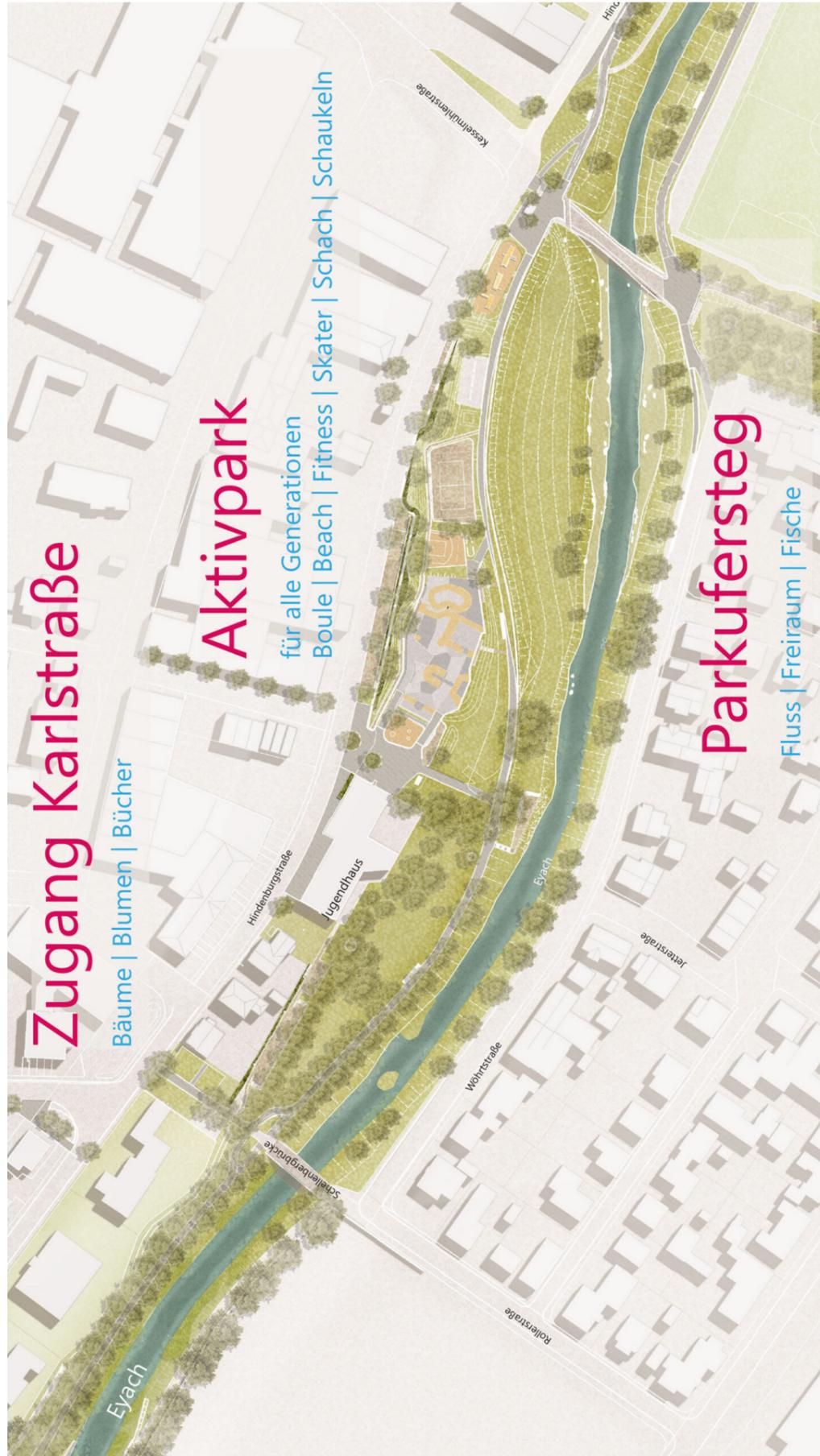
Skate-Jam auf der neuen Anlage

Quelle: Paul Bossenmaier



Rege Nutzung der Calisthenics-Anlage

Quelle: Paul Bossenmaier



Der Aktivpark mit dem neuen Jugendhaus
Quelle: Planstatt Senner



Visualisierung des Aktivparks mit Blick nach Norden
Quelle: Planstatt Senner